

Rede von **Leon Beck**, Vorstandsvorsitzender der Architects for Future Deutschland e.V., auf der 802. Montagsdemo am 20.4.2026

## Für einen nachhaltigen Wandel der Baubranche: Bauwende JETZT!

Wir setzen uns für eine umfassende Bauwende ein. Als Architects for Future, als Bauschaffende, als Planende, als Visionär:innen, als Praktiker:innen, als Menschen, die an die Zukunft glauben.

### **Wir setzen uns für ein Denken in Prozessen ein:**

- denn Bauen ist komplex,
- zwanzig Jahre Bauzeit bedeuten zwanzig Jahre längere Umsteigezeiten für alle.
- Wie viel kürzer müssten alle zukünftigen Bahnverbindungen sein, um das aufzuwiegen?
- Wie viel entspannter müsste das neue Reisen sein, um den Stress der Bauzeit zu rechtfertigen?
- Wie viel besser müsste die Zukunft mit Stuttgart 21 sein, um die Belastungen der Gegenwart hinzunehmen?
- Es müsste eine Zukunft sein.
- Und es müsste diese Zukunft halten.
- Doch wir können bereits heute absehen, dass es eine Zukunft sein wird, geprägt von Sanierungen.
- Wir fordern die Einführung einer umfassenden Lebenszyklusbetrachtung bei jedem Bauvorhaben.

### **Wir setzen uns für Langlebigkeit ein:**

- Den langfristigen Bestand von Gebäuden können wir mit zwei Ansätzen sicherstellen: Dauerhaftigkeit und Flexibilität,
- Flexibilität in der Nutzung, eine Struktur, die dies ermöglicht, und Materialien, die in Kreisläufen gehalten werden können,
- und das dauerhaft: um Werte zu erhalten – im Kreislauf und im Bestand vor Ort,
- in einem Bestand, der beständig ist.
- Stuttgart 21 wird weder dauerhaft noch flexibel.
- Es ist ein Projekt, das auf Fehlern basiert und die Zukunft ignoriert.
- Ein Bahnhof, der nicht mit dem zukünftigen Deutschlandtakt vereinbar ist und Entwicklungsmöglichkeiten verbaut.
- Wir fordern von der Landesregierung und der Stadt Stuttgart die Umsetzung eines flexiblen Ansatzes auf einer soliden Basis.

### **Wir setzen uns für eine neue Nutzungskultur ein:**

- Jedes Bauvorhaben sollte vom Bedarf der Nutzung ausgehen,
- denn dafür schaffen wir Raum – Raum für Nutzung,
- für uns, für die Natur, für alle.
- Die Nutzung steht im Mittelpunkt, der Bestand schafft den Rahmen.

- Diesen müssen wir berücksichtigen. Diesen können wir weiterentwickeln. Auf diesen können wir bauen.
- Wir brauchen eine neue Nutzungskultur,
- eine, die einen Bestand wie das Wittwer-Haus als Potenzial begreift und einen zukunftsgerichteten Umgang damit findet.
- Wir fordern den Erhalt des Wittwer-Hauses.

#### **Wir setzen uns für die Wertschätzung des Bestands ein:**

- Der Bestand von heute muss der Bestand von morgen sein,
- um dies zu ermöglichen, muss er heute erhalten bleiben.
- Doch heute reißen wir ihn ab, als gäbe es kein Morgen mehr. Was der Fall sein wird, wenn wir nichts ändern.
- Das Einzige, was im Bauen nicht reguliert ist, ist der Abriss.
- Dabei liegt im Erhalt der größte Hebel.
- 60% der Energie stecken im Rohbau. Mit jedem Abriss vernichten wir diese – unwiederbringlich.
- Auch vernichten wir graue Emissionen, Ressourcen und baukulturelle Werte. Wir zerstören soziale Gefüge und vernichten Geschichten – unwiederbringlich
- Wir fordern von der neuen Landesregierung die Einführung einer Abrissgenehmigungspflicht.

#### **Wir setzen uns für einen Fokus auf die Potenziale ein:**

- Statt den Bestand zu vernichten, müssen wir ihn als Potenzial wertschätzen.
- Dann kann er eine Antwort sein auf die Fragen, die unsere heutige Debatte prägen.
- Dann können wir das Potenzial von jährlich 100.000 neuen Wohnungen im Bestand aktivieren.
- Doch statt uns auf die Entwicklungspotenziale im Innen zu fokussieren, fokussieren wir heute auf den Neubau im Außenbereich.
- Wir müssen den Blick wenden und mit dem beginnen, was da ist:
- mit dem Leerstand, dann folgt die Vermeidung der Unternutzung, dann die Umnutzung, dann der Umbau, dann die vertikale Nachverdichtung, dann die horizontale Nachverdichtung, dann die Baulücken, dann die Brachflächen, dann die arrondierten Flächen, dann der Außenbereich.
- Doch der politische Diskurs beginnt heute im Außenbereich.
- Wir fordern die Einführung einer verbindlichen Potenzialaktivierungskaskade.

Wir setzen uns für eine umfassende Bauwende ein – gemeinsam mit euch. Hier und heute.

Bauwende jetzt!